

Veranstaltungen

Kronach 5. 1., 20 Uhr, Schützenhaus Kronach, Dreikönigsball des vlf Kronach: Tanzkapelle „Andorras“, Auftritt der „Kroniche Fousnacht“ mit Prinzenpaar und Tanzgarde, Präsident mit Elferrat sowie der Musikzug der Stadtsoldaten. Karten mit Platzreservierung bei Fam. Hanna, GH Fröschbrunna.

Krumbach-Weißenhorn 8. 1., 13.30 Uhr, Pfarrkirche Reisenburg, Krippenwanderung in Reisenburg und Günzburg. ■

Fortbildungsseminar

Weißenburg Vom 9. – 11. 1. findet im Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim ein Fortbildungsseminar statt. Themenschwerpunkte: „Wohin geht der Weg der bayerischen Landwirtschaft aus der Sicht des BBV?“, „Betriebsübergabe: Krise oder Chance für Jung und Alt?“, „Kirche und Landwirtschaft – Traumpaar oder Beziehungskrise“, „Nachhaltige Ernährung – Alles Bio?“ Darüber hinaus stellen Meister und Meisterinnen Unternehmensentwicklungen vor. Anmeldungen unter Tel. 09143-604-0, Programm im Detail unter www.vlm-bayern.net. ■

vlf St. Otilien war wieder auf Reisen

St. Otilien Im November flogen wir nach Funchal, der Hauptstadt der autonomen Insel Madeira. Am ersten Tag war eine Stadtrundfahrt und der Besuch der Kathedrale Se`, aus dem 15. Jahrhundert, geplant. Auch die Markthalle und die älteste Weinkellerei (Blandys) sowie den botanischen Garten besichtigten wir. Ein Forschungs- und Versuchszentrum für Bananen stand auch auf dem Programm. Bananen werden auf Madeira das ganze Jahr über geerntet. Kartoffeln können zwei- bis viermal im Jahr geerntet werden. Ein durchschnittlicher landwirtschaftlicher Betrieb bewirtschaftet 1 ha Nutzfläche.

An der sehr steilen Nordküste entlang führen wir nach Porto Moniz. Ein ehemaliges Herrenhaus mit einem herrlichen botanischen Garten, 2,5 ha groß, mit über 500 verschiedenen Pflanzen und Blumen faszinierte uns. Durch Eukalyptuswälder ging es hinauf ins nahezu unzugängliche Nonnental, wohin einst Nonnen vor französischen Piraten flüchteten. Erwähnenswert ist auch der Kräutergarten von Esmeralda mit der berühmten Zuckerpflanze Stevia. Dann ging es zum Wallfahrtsort Monte, wo der letzte österreichische Kaiser Karl der Erste in einem Sarkophag liegt. Wer wollte, konnte die 2 km lange Abfahrt mit einem Korb-schlitten machen, was sehr beliebt und bekannt ist auf dem Berg Monte. Auch dem zweithöchsten Berg von Madeira (Pico Areeiro, 2000 m) stateten wir einen Besuch ab. ■

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann, Landesgeschäftsstelle Bayern, 85368 Moosburg a. d. Isar, Telefon: 0876 1-3909-954, Fax: -952, E-Mail: Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de



Eduard Huber, 1. Vorsitzender (2. v. r.), war mit 40-jähriger Mitgliedschaft auch dabei.

Jahreshauptversammlung des vlf Abensberg

Abensberg Nach zwei Jahren fand die vlf-Mitgliederversammlung 2022 wieder in Präsenz statt. Vorsitzender Eduard Huber freute sich, dass gut 50 Leute die Gelegenheit nutzten um sich zu treffen, Kontakt zu pflegen und natürlich auch um den Vortrag zur „Agri-Photovoltaik – Hybridnutzung landwirtschaftlicher Flächen“ von Daniel Eisel, TFZ Straubing zu hören. Der Vortrag stieß auf großes Interesse, denn der rasante und unabdingbare Umbau der Energielandschaft hin zu sauberen und klimaschonenden Kraftwerken bringt neue Herausforderungen mit sich. So kann ein zunehmender Ausbau der Freiflächen-Photovoltaik (PV-FFA) auch den Flächendruck auf die Landwirtschaft erhöhen, da diese aus der landwirtschaftlichen Produktion herausfallen. Eine mögliche Lösung könnte die Agri-Photovoltaik (Agri-PV) darstellen, da sie die Stromerzeugung und

Pflanzenproduktion auf einer Fläche vereint.

Der neu gewählte Kreisobmann Martin Mittermeier blickte in seinem Grußwort auf seine eigene Schulzeit in der Landwirtschaftsschule zurück. Hans Koller, vlf-Bezirks- und -Landesvorsitzender, forderte in seinem Grußwort mehr Kontinuität bei der Landwirtschaftspolitik und -verwaltung. Eigentlich standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Da sich trotz intensiver Suche niemand fand um den 1. Vorsitz zu übernehmen, beschlossen die anwesenden Mitglieder einstimmig, dass die Wahl auf nächstes Frühjahr verschoben wird. Noch im Dezember findet eine Sitzung der sich zur Wahl stellenden Mitglieder statt um Klarheit zu schaffen.

Für 40jährige Mitgliedschaft konnten viele Mitglieder geehrt und von drei Jahren neue Mitglieder begrüßt werden. ■



Ehrungen langjähriger Mitglieder: Die Vorsitzenden des vlf Ingolstadt-Eichstätt Karl-Heinz Bittl und Roswitha Hüttlinger freuten sich, dass so viele Mitglieder der Einladung zur außerordentlichen Ehrung langjähriger Mitglieder nach Hofstetten gefolgt waren. Geehrt wurden Mitglieder für 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft! Für 70-jährige Mitgliedschaft wurden (v. l.) Günter Ingold, Möckenlohe-Tempelhof (Abschlussjahrgang 1952) und Rudolf Maurer, Wettstetten-Echenzell (Abschlussjahrgang 1951) geehrt. Am Nachmittag zeigte Mitglied Josef Weidenhiller Filmaufnahmen aus Gaimersheim. Dort wurden in den 1980er Jahren historische bäuerliche Tätigkeiten von einem Team nachgespielt und als Film festgehalten.

Plätzchenduft liegt wieder in der Luft

Kitzingen Kerzenschein und ein schön dekoriertes Eingangsbereich: Das erwartete die Kursteilnehmer Ende November zu den zwei Backkursen des vlf Kitzingen. Zur Begrüßung gab es Apfelbrot und Fruchtepunsch. Referentin Monika Hegwein, Hauswirtschaftsmeisterin aus Enheim, hat schon einige Male die Schulküche am AELF Kitzingen-Würzburg in einen Gourmet-Tempel verwandelt. Diesmal wurden die verschiedensten Backtriebmittel in der Weihnachtsbäckerei vorgestellt.

Hirschhornsalz für Lebkuchen, Weinsteinbackpulver, Essig, Hefe oder Natron. All diese Backzutaten machen erst möglich, dass das Gebäck schön locker und typisch wird. Aus besten Zutaten und Eiern aus der Geflügelzucht nebenan wurden 16 verschiedene Sorten kreiert. Spekulatius, gelbe Rübchen Lebkuchen, Essigplätzchen nach einem Rezept von der Urgroßmutter. Die Anis-Laibchen wurden auch ausprobiert, genauso wie ein neues Rezept: grüne Kürbis-Knusperchen. **Sonja Eichinger**